

Tierphysiotherapeutin / Tierphysiotherapeut Fachrichtung Hund | *Start in 2023*

anerkannt und zertifiziert durch den
Deutschen Verband für Physiotherapie
(ZVK) e.V.



Folgende Zitate stammen aus dem Interview mit einem Absolventen der Weiterbildung (siehe Zur Sache Physiotherapie, 1/2018, S. 22/23):



*„Wer,
wenn nicht wir,
hat das
Rüstzeug dafür.“*



*„Insgesamt fühlt
es sich für mich
nicht nach
Arbeit an.“*



*„Ich habe jetzt
ein Stand- und
ein Spielbein.“*

*„Ich bin flexibel
und unabhängig
– und das im
Alltagsleben.“*



*„Dieser Kurs ist
von Human-
Physios für
Human-Physios.“*

*„Ich
entscheide!“*

Zielgruppe:

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, die sich ein zweites Standbein aufbauen wollen, ihr Interesse am Tier mit ihrem Beruf verbinden und sich dahingehend persönlich wie beruflich weiterentwickeln möchten.

Hintergrund:

Die physiotherapeutische Behandlung von Hunden, die muskuloskelettale Beschwerden haben, wird immer häufiger von Tierärzten wie Besitzern nachgefragt. Somit eröffnet sich für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten ein neues Betätigungsfeld, in denen genau ihre Qualifikation und Berufserfahrung eine hervorragende Grundlage bieten.

Diese Weiterbildung baut daher auf den Kenntnissen aus dem Humanbereich auf, steht daher auch nur Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten offen. Sie wurde zunächst in Kooperation mit einer der ersten Adressen Europas in der Tierphysiotherapie, dem Kursuszentrum Diervorzorging in Barneveld/Niederlande (CDB), entwickelt und wird nun selbstständig fortgeführt.

Zwischen Februar und dem darauffolgenden November finden an verlängerten Wochenenden sechs Unterrichtsblöcke bei insgesamt 18 Präsenztagen statt. Umfangreiche Materialien zum eigenständigen Lernen zwischen den Blöcken werden zur Verfügung gestellt.



www.tier-physio.org



Häufig gestellte Fragen:

1. Wann beginnt die nächste Weiterbildung?
2. Wie gestaltet sich der zeitliche Ablauf?
3. An welchen Terminen laufen die einzelnen Module und wo?
5. Was wird inhaltlich vermittelt?
6. Wie sieht das Unterrichtsmaterial aus?
7. Welche Referenten unterrichten?
8. Was kostet die Weiterbildung?
9. Ist eine Ratenzahlung möglich?
10. Gibt es Möglichkeiten der finanziellen Förderung?
11. Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um diese Weiterbildung belegen zu können?
12. Wie kann ich mich anmelden?
13. Kann ich meinen Hund mitbringen?
14. Wie gelange ich nach Wremen?
15. Wo kann ich in Wremen übernachten?
16. Wie kann ich das dann ausgereichte Zertifikat nutzen?
17. Wen kann ich anrufen, um noch weitere, bei mir aufgetauchte Fragen zu klären?
18. Warum empfehlen Sie eine Seminarversicherung?
19. Gibt es Fotos oder Presseberichte?
20. Warum Tierphysiotherapie?
21. Wo finde ich von Ihnen bereits zertifizierte Tierphysiotherapeuten (FR Hund)?

1. Wann beginnt die nächste Weiterbildung?

Die nächste Weiterbildung startet im September 2023, genau: am 08.09.2023.

2. Wie gestaltet sich der zeitliche Ablauf?

Die Weiterbildung zum Tierphysiotherapeuten baut auf Ihrer soliden Ausbildung zum Human-Physiotherapeuten auf. Dies ermöglicht ein kompaktes Programm. Es besteht aus insgesamt sechs Modulen bei 18 Präsenztagen (einschl. Prüfung).

Jedes Modul umfasst dementsprechend drei Tage. Die sechs Module in Wremen finden jeweils am Freitag (Start: 8.30 Uhr), Sonnabend und Sonntag (Ende: ca. 15 Uhr) statt.

Hinweis:

Die Buchung einzelner Module ist nicht möglich.

Aktuell wird geprüft, welche Inhalte über Webinare angeboten werden können.

IHR ERFOLG HAT 4 BEINE



3. An welchen Terminen laufen die einzelnen Module und wo?

Die Kursserie für 2023/2024 findet an folgenden Terminen statt:

Modul I	08.09. - 10.09.2023	I Wremen
Modul II	10.11. - 12.11.2023	I Wremen
Modul III	09.02. - 11.02.2024	I Wremen
Modul IV	15.03. - 17.03.2024	I Wremen
Modul V	03.05. - 05.05.2024	I Wremen
Modul VI	14.06. - 16.06.2024	I Wremen

Änderungen vorbehalten!

4. Was wird inhaltlich vermittelt?

- Modul I:**
- Anatomie des passiven und aktiven Bewegungsapparates
 - Biomechanik / funktioneller Körperbau - Einleitung
 - Anatomie und Physiologie: u.a. Neurologie/Nervensystem, Schädel, Brusthöhle, Herzkreislaufsystem, Lymphsystem, Lymphatische Organe, Atmungsorgane, Bauchhöhle, Sinnesorgane
 - Anatomie in vivo
 - Pathologie
 - Besprechung der Fachliteratur
- Modul II:**
- Anatomie in vivo
 - Einleitung in die Biomechanik - funktioneller Körperbau
 - Untersuchung und Befundaufnahme
- Modul III:**
- Biomechanik / funktioneller Körperbau - Wiederholung und Ergänzung
 - Palpation und Untersuchung
 - Spez. Untersuchung: Neurologische und cardiopulmonale Untersuchungen
 - Passive Interventionen: u.a. Massagetechniken, Dehnungen, Wassertherapie
 - Aktive Interventionen:
 - u.a. Bewegungstherapie, Gerätegestützte Therapie, Propriozeptives Training
 - Einsatz der kennengelernten physiotherapeutischen Maßnahmen bei möglichen Krankheitsbildern
 - Untersuchung und Erstellen von Behandlungsplänen an konkreten Beispielen (an Patienten)
- Modul IV:**
- Zwischenprüfung (Anatomie)
 - Spez. Untersuchung: Trigger-Points
 - Rassekunde
 - Spezifische Technik: PNF
 - Fallbeispiele
 - Ausdrucksverhalten beim Hund
- Modul V:**
- Spezifische Technik: Manuelle Therapie
 - Praxistraining an fremden Hunden
 - Tierärztliche Untersuchung, Schmerzphysiologie, Röntgendiagnostik, Erste Hilfe, Verbandslehre, Ernährung
- Modul VI:**
- Marketing
 - Rechtskunde
 - Besprechen der Hausarbeiten
 - Schriftliche Prüfung
 - Mündlich-praktische Prüfung

Änderungen vorbehalten!

5. Wie sieht das Unterrichtsmaterial aus?

Bereits vor Kursbeginn bekommen Sie ein umfangreiches Handout zugeleitet. Es enthält den Lehrstoff zur Anatomie Hund und ist zum vorbereitenden Selbststudium gedacht.

Zu den einzelnen Blöcken bekommen Sie jeweils ein entsprechendes Skript gereicht.

Für die Zeit zwischen den Modulen erhalten Sie Anleitungen zum Eigenstudium und Aufgaben, mit deren Hilfe Sie das Erlernte einüben und vertiefen.

Darüberhinaus werden Sie zum Erstellen einer „Hausarbeit“ angeleitet (Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfung).

6. Welche Referent/innen unterrichten?

Alle Lehrenden sind hervorragend geschulte Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten oder Tiermediziner mit Erfahrungen in der Tierphysiotherapie und zahlreichen anderen Weiterbildungen. Einige der Referenten haben selbst ein Intensivtrainingsprogramm für Dozenten in Barneveld durchlaufen, um Ihnen ein hochwertiges Training bieten zu können.

Bettina Eckle

Leitende Dozentin im Team

Physiotherapeutin , Manualtherapeutin, Tierphysiotherapeutin des ZVK eV, Osteopathin (Hund)

Karola Haufe

Tierpsychologin BAP, Hundeerziehungs- und Verhaltensberaterin, Servicehundausbilderin

Melanie Maresch

Tierärztin

Annika Führer

Physiotherapeutin , Tierphysiotherapeutin des ZVK e.V.

7. Was kostet die Weiterbildung?

Die Kursgebühr beträgt 3.300,- Euro*. Darin enthalten sind:

- die sechs Wochenenden in Wremen
- das Handout
- sämtliche Skripte
- und die Prüfungen

Bei uns gibt es keine Aufnahme-, Verwaltungs- oder Prüfungsgebühr, die noch zur Kursgebühr dazu käme. Gerne können Sie von der Möglichkeit einer Ratenzahlung Gebrauch machen.

Bitte beachten Sie, dass noch Kosten für Ihre Unterkunft vor Ort und die An- und Abreise zu veranschlagen sind.

**Mitglieder von Physio-Deutschland erhalten bei Nachweis der Mitgliedschaft eine Ermäßigung in Höhe von 300,00 Euro.*

8. Ist eine Ratenzahlung möglich?

Gerne können auch Sie von der Möglichkeit einer Ratenzahlung Gebrauch machen. In der Regel werden fünf Raten à 660,- Euro miteinander vereinbart (für Mitglieder entsprechend á 600,- Euro). Ein Formular zur Ratenzahlungsvereinbarung bekämen Sie von uns automatisch mit den gesamten Anmelde-/ Vertragsunterlagen zugesandt.

9. Gibt es Möglichkeiten der finanziellen Förderung?

Auf unserer Webseite sind etliche Möglichkeiten für die Förderung von Fort- und Weiterbildungen zusammengetragen. Bitte schauen Sie selbst, ob Sie die Konditionen eines der Förderprogramme erfüllen können. Sofern Sie eine Förderung beantragen werden, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Infos finden Sie unter:

www.foerderdatenbank.de

oder

www.physio-akademie.de/service-downloads/foerdermoeglichkeiten

10. Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

An der Weiterbildung der Physio-Akademie zur Tierphysiotherapeutin / zum Tierphysiotherapeuten - Fachrichtung Hund - können ausschließlich staatlich geprüfte Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten teilnehmen!

Voraussetzungen sind daher:

- abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in (Kopie der Berufszulassung)
- ein Jahr Berufserfahrung nach Erhalt der staatlichen Anerkennung
- ausreichend praktische Erfahrung im Umgang mit Hunden
- Fort- und Weiterbildungen sind förderlich

Sollten Sie diesbezüglich irgendwelche Fragen haben, rufen Sie uns an (04705 - 95 18 - 29 | mo - do 8 bis 14 Uhr) oder senden uns Ihre Frage per Mail (k.herbach@physio-akademie.de).

Praktisches Arbeiten mit Hunden, Hospitanzen/Praktika bei Tierärzten u.ä.m. hat sich in der Vergangenheit sowohl in der Vorbereitung auf die Weiterbildung als auch während dieser als förderlich erwiesen.

11. Wie kann ich mich anmelden?

Bitte melden Sie sich in jedem Falle schriftlich an. Das Formular finden Sie im Anhang.

Das Anmeldeformular steht auch als PDF zum Download auf folgender Seite zur Verfügung: www.tier-physio.org. Sie finden es auch im Anhang dieses Infopaketes.

Sobald uns Ihre Anmeldung erreicht, bekommen Sie automatisch weitere Unterlagen zugesandt.

Sollten Sie eine Förderung in Anspruch nehmen wollen, so vermerken Sie dies bitte UNBEDINGT!

12. Kann ich meinen Hund mitbringen?

Ihre Hunde sind uns im Kurs herzlich willkommen! Bitte mitbringen!

So kann bereits im Unterricht am Tier geschaut, erspürt und geübt werden.

Ausreichend häufige und lange Pausen bieten Ihnen wie Ihren Hunden Möglichkeiten der Entspannung und Kommunikation.

Darüber hinaus haben wir einen Pool an Hundebesitzern, welche bereit sind, mit ihren Hunden im Kurs zu erscheinen, um Ihnen das Üben unter praxisnahen Bedingungen zu ermöglichen.

Zur Prüfung werden Sie in jedem Falle eine Situation wie in der Praxis vorfinden:

Fremder Hund und fremder Besitzer an fremdem Ort.

Im Interesse aller Hunde erscheinen Sie bitte mit einem entwurmtten und entsprechend geimpften Hund.

13. Wie gelange ich nach Wremen?

Die Weiterbildungseinrichtung - Physio-Akademie gGmbH - hat folgende Anschrift:

Wremen | Wremer Specken 4

27639 Wurster Nordseeküste

Wremen liegt zwischen Bremerhaven und Cuxhaven direkt hinter dem Nordseedeich - geprägt von der Landwirtschaft und Krabbenfischerei. Kaum ein anderer Ort liegt mit seinem idyllischen Ortskern so nah am Meer.

Anreise mit dem Auto:

Von der Autobahn A 27, die Sie über Bremen direkt an die Küste bringt, sind es keine 15 km bis an die Nordsee. Dazu nehmen Sie von der A 27 die BAB-Abfahrt Debstedt|Wremen, Richtung Wremen, fahren dann über Sievern nach Wremen und kommen dort auf der Straße „Wremer Specken“ in den Ort. Kurz bevor man auf die Wurster Landstraße trifft, finden Sie auf der rechten Seite die Hausnummer 4.

Anreise mit der Bahn:

Sie kommen auch - bequem und umweltfreundlich - mit der Bahn bis Wremen.

www.physio-akademie.de/service-downloads/wegbeschreibungen-uebernachtung/

14. Wo kann ich in Wremen übernachten?

Das Nordseebad Wremen ist hervorragend mit Quartieren unterschiedlichster Art ausgestattet. Und - für Sie ganz wichtig - :

Es gibt ausreichend Quartiergeber, bei denen Sie auch mit Ihrem Hund willkommen sind.

Sobald Sie sich bei uns anmelden, bekommen Sie automatisch eine Liste mit Ferienwohnungen, Appartements, Pensionen und Hotels zugesandt. Schauen Sie auch gern selber unter:

www.nordseebad-wremen.de

15. Wie kann ich das dann ausgereichte Zertifikat nutzen?

Durch den Lehrgang bei der Physio-Akademie, dem gemeinnützigen Bildungswerk und wissenschaftlichen Institut des Deutschen Verbandes für Physiotherapie (ZVK) e.V., werden Sie Tierphysiotherapeut/in in der Fachrichtung Hund mit Anerkennung durch eben diesen Berufsverband!

Sie bekommen nach bestandener Prüfung Ihr Zertifikat ausgereicht und ebenso das Logo, welches Sie zur Bewerbung Ihrer zukünftigen Praxis, in digitalen wie Printmedien, nutzen können.

Damit heben Sie sich auf dem Markt von anderen Anbietern deutlich ab.



16. Wen kann ich anrufen, um noch weitere, bei mir aufgetauchte Fragen zu klären?

Wenn Sie weitere Fragen zu unserer Weiterbildung zur Tierphysiotherapeutin / zum Tierphysiotherapeuten des ZVK e.V. haben, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Ihre Ansprechpartnerin hier im Hause ist Frau Karen Herbach.

Sie erreichen sie unter (04705) 95 18 - 29 (mo - do | 8 bis 14 Uhr).

Sie können sich auch über die Zentrale verbinden lassen: (04705) 95 18 - 0.

Es ist auch möglich, dass Sie uns Ihre Frage/n per Mail zusenden:

k.herbach@physio-akademie.de

17. Warum empfehlen Sie eine Seminarversicherung?

Es kann immer vorkommen, dass jemand derart erkrankt oder dass andere Umstände jemanden zwingen, den Kurs abubrechen. Selbstverständlich sind wir in einem solchen Falle immer bemüht, gemeinsam über eine Lösung nachzudenken. Jedoch kann diese Weiterbildung, auch wenn sie aus sechs Modulen besteht, auf Grund der aufwendigen Kursorganisation, nur im Ganzen gebucht werden. Daher empfiehlt es sich möglicherweise allein aus finanziellen Gründen, den Kontakt mit auf dem Markt präsenten Anbietern von Seminar-(Reise-) Versicherungen aufzunehmen. Wägen Sie bitte bewusst ab.

18. Gibt es Artikel oder Presseberichte?

Es hat in der Vergangenheit etliche Veröffentlichungen rund um die Tierphysiotherapie bzw. unsere Weiterbildung gegeben. Sie finden diese auf unserer Webseite: www.tier-physio.org (siehe auch dort Frage 18).

19. Warum Tierphysiotherapie?

Der Stellenwert von Haustieren hat sich in der breiten Bevölkerungsmasse während der letzten Jahrzehnte gravierend verändert und somit auch unsere Einstellung zum Tier. Vitalität und Wohlbefinden rücken immer stärker in das Blickfeld der Tierbesitzer. Sie suchen immer öfter nach Möglichkeiten, Gesundheit und Widerstandsfähigkeit ihrer Vierbeiner aktiv zu fördern. Doch gilt es nicht nur, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu erhalten, sondern ebenso Rehabilitation und Leistungswiederherstellung zu unterstützen.

Physiotherapie und physikalische Medizin werden nun mehr und mehr zum integrativen Bestandteil der konservativen wie chirurgischen Orthopädie, der Neurologie sowie der Rehabilitation auch in der Behandlung von Tieren.

Und so partizipieren auch unsere Haustiere an dem, was für uns Menschen so selbstverständlich ist: Physiotherapie in all ihrer Vielfältigkeit und mit all ihrem Potential.

Sie als bereits ausgebildeter Physiotherapeut können nun auf eine solide Ausbildung aufbauen und mit der Weiterbildung zum „Tierphysiotherapeuten des ZVK e.V.“ -Fachrichtung Hund- für Tier-/Patientenbesitzer wie auch tiermedizinische Einrichtungen Partner werden und sich somit mit dieser beruflichen Entwicklung ein weiteres Standbein erobern.

Die Nachfrage steigt - Steigen Sie ein!

Werden Sie Tierphysiotherapeut/in in der Fachrichtung Hund - anerkannt und zertifiziert durch den Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V.

20. Wo finde ich von Ihnen bereits zertifizierte Tierphysiotherapeuten (FR Hund)?

Auf der Webseite www.tier-physio.org finden Sie den Link zur Liste.



TIERPHYSIOTHERAPIE

MICH HAT ER WIEDER HINGEKRIEGT, DANN
KRIEGT ER AUCH EUREN HUND WIEDER HIN



Wie eine solide Weiterbildung, erfolgreiches Therapieren und funktionierende Mund-zu-Mund-Propaganda zu einer guten Work-Live-Balance verhelfen können – Interview mit Hans-Joachim Kleiner, anerkannter Tierphysiotherapeut des Deutschen Verbandes für Physiotherapie (ZVK), mit Praxis in Essen

Herr Kleiner, Sie haben 2009 bei uns die Prüfung zum Tierphysiotherapeuten abgelegt. Was hatte Sie bewogen, diese Weiterbildung zu machen?

KLEINER: Meine Hündin hatte „Rücken“, rezidivierend. Und die Behandlung der Tierärztin war nicht erfolgreich. Da habe ich versucht, mein Wissen vom Menschen auf meinen Hund zu übertragen. Das half spontan, aber damals noch nicht nachhaltig.

Mittlerweile behandeln Sie in eigener Praxis. Die Weiterbildung hat sich also gelohnt?

KLEINER: Ja, auf jeden Fall! Aber nicht nur rein wirtschaftlich. Ich habe jetzt viele Freiheiten. Zum Beispiel gestalte ich Termine auch unter privaten Gesichtspunkten. Hat jemand Geburtstag oder meine Familie möchte ein langes Wochenende gemeinsam mit mir gestalten oder ob mein Fußballverein St. Pauli spielt, egal: Ich entscheide!

Sie würden also sagen, dass sich Ihre Arbeitswelt verändert hat?

KLEINER: Ja und nein, denn viel mehr hat sich mein Leben verändert! Ich bin flexibel und unabhängig – und das im Alltagsleben.

Wie können wir uns Ihren Alltag vorstellen?

KLEINER: Als Human-Physiotherapeut arbeite ich nur noch in Teilzeit als Angestellter. Die Tierphysiotherapie führe ich als Kleinstunternehmer. Und im Gegensatz zu anderen behandle ich nicht ambulant, sondern in angemieteten Räumen nahe am Haus. Meine Praxis, mein Territorium, meine Regeln. Da ist der Umgang wesentlich leichter. Aber vor allem: Insgesamt fühlt es sich für mich nicht nach Arbeit an. Ich bin (fast) zu Hause, das Behandeln macht Spaß und der Erfolg Freude.

Sie haben also mit der Tierphysiotherapie zwei Standbeine?

KLEINER: Nein, zwei Standbeine würden mich nicht vorankommen lassen. Eher ein Stand- und ein Spielbein. Wenn es in der Human-Praxis stressig ist, gleicht dies die Tierphysio-Praxis wieder aus: Ich bin insgesamt ausgeglichener. Das merken alle.

Wie gestalten Sie Ihre Honorarliste? Und welche Patienten kommen zu Ihnen?

KLEINER: Ich habe „sachte“ angefangen, aber nun ein Niveau erreicht, mit dem ich sehr zufrieden bin. Zumeist kommen Schmerzpatienten. Auch alte Hunde, die „klamm“ laufen. Und natürlich Hunde für eine postoperative Behandlung. Neu ist, dass Besitzer in die Hundeschule kommen, um prophylaktisch eine Art „Check-up“ ihres Hundes machen zu lassen. Netzwerke zahlen sich aus.

Wie finden die Hundehalter zu Ihnen?

KLEINER: Zum einen empfehlen mich die Tierärzte, zum anderen kommen meine „Wiesenbekanntschaften“. Ein klassisches Marketing habe ich nicht. Persönlichkeit vielleicht. Oder besser gesagt: Ich bin freundlich, klar im Vorgehen und überzeugt von dem, was ich tue. Das scheinen Halter und Tierärzte wahrzunehmen. Und wenn dann noch die Behandlung funktioniert – wunderbar.

Sie arbeiten mit Tierärzten zusammen?

KLEINER: Ja, in zweierlei Hinsicht. Zum einen habe ich auch sie schon behandelt. Und wenn die Tierärzte zu Hundehaltern sagen: „Mich hat er wieder hingekriegt, dann kriegt er auch euren Hund wieder hin“, dann hilft mir das sehr. Zum anderen gibt es einen guten kollegialen Austausch zum jeweiligen „Fall“. Kommen Hunde von „neuen“ Tierärzten, dann nehme ich Kontakt auf. In dem Moment bin ich nicht mehr einer von vielen.



Haben Sie also als Human-Physio eine Art „Heimvorteil“?

KLEINER: Seine Leistung muss man in jedem Fall unter Beweis stellen. Aber wer, wenn nicht wir, haben das Rüstzeug dafür. Daher werde ich nicht müde zu betonen, dass ich Physiotherapeut bin und mich daher qualitativ von Fachfremden absetze.

Sie würden also Kolleg*innen diese Weiterbildung weiterempfehlen?

KLEINER: Ja. Ein befreundeter Kollege ist bereits im aktuellen Kurs, einem Kurs von Human-Physios für Human-Physios.

Was würden Sie zukünftigen Tierphysios mit auf den Weg geben wollen?

KLEINER: Habt Geduld und Vertrauen in die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten! Geduld, weil es dauert, bis man sich einen Namen gemacht hat. Vertrauen, weil Halter wie Hunde merken, wenn man zweifelt. Aber DAS kennen wir bereits als Human-Physio. Nach dieser Weiterbildung sind die Grundlagen gelegt. Routine, Sicherheit und eigener „Stil“ – das kommt dann nach und nach.

Was planen Sie für Ihre Zukunft?

KLEINER: Demnächst werde ich mich mit Osteopathie für Hunde beschäftigen. Diesmal nicht, weil ich meine, es für meine Hunde zu brauchen. Sondern weil die Kunden danach fragen.

Das Interview führte Hilke Leu, Koordinatorin der Weiterbildung zum „Anerkannten Tierphysiotherapeuten des Deutschen Verbandes für Physiotherapie“ an der Physio-Akademie gGmbH, Wremen.

www.tier-physio.org

KURSANMELDUNG

FAX 04705 95 18 10

Bitte in Druckschrift ausfüllen.



info@physio-akademie.de

Physio Akademie gGmbH

Wremen | Wremer Specken 4

27639 Wurster Nordseeküste

Informationen zum Datenschutz:

Ihre hier angegebenen Daten werden von uns gespeichert und verarbeitet, siehe unsere Datenschutzerklärung unter www.physio-akademie.de/datenschutz.

Im Kurs wird - zwecks Prüfung durch Sie - eine Anwesenheitsliste mit Ihren Daten herangezogen. Mit der Anmeldung zum Kurs erteilen Sie uns auch dafür Ihre Einwilligung.

Ich bin:

☐ Praxisinhaber/in

☐ Mitarbeiter/in

Die folgende Adresse ist:

☐ Privat

☐ Praxis

Angaben zu meiner Person (privat):

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

☐ Privat _____

☐ Dienst _____

Geb. Datum _____

E-Mail _____

Beruf _____

Kopie der Berufsurkunde ☐ liegt der Physio-Akademie vor
☐ wird als Kopie beigelegt

Mitglied im Deutschen Verband für Physiotherapie (DVP) e.V.:

☐ ja ☐ nein

Mitglieds-Nr.: _____

Rechnungsanschrift:

☐ entspricht meiner Privatanschrift

☐ Mein Arbeitgeber zahlt die Kurse und benötigt die Rechnung - die Anmeldebestätigung ist gleichzeitig die Rechnung:
(Nachträgliche Änderungen des Rechnungsempfängers sind nur vor Zahlungseingang und gegen Gebühr möglich.)

Praxisname: _____

Praxisanschrift: _____

Hiermit melde ich mich zum folgenden Kurs an:

Kursbezeichnung

Kursort

Kursdatum

Tierphysiotherapie - Fachrichtung Hund 470/23 Wremen

Modul I 08.09. - 10.09.2023

Modul II 10.11. - 12.11.2023

Modul III 09.02. - 11.02.2024

Modul IV 15.03. - 17.03.2024

Modul V 03.05. - 05.05.2024

Modul VI 14.06. - 16.06.2024

Ich bringe (meinen) Hund mit:

☐ ja ☐ nein

Nach Eingang dieser Anmeldung in unserem Hause erhalten Sie den Vertrag sowie eine Raten-Zahlungsvereinbarung zugesandt. Erst nach Eingang dieser Unterlagen gilt Ihre Anmeldung als verbindlich und ist Ihr Kursplatz sicher.

(Allgemeine AGBs finden Sie unter www.physio-akademie.de/agb)

☐ ja ☐ nein Möchten Sie unsere Newsletter und Infoletter per E-Mail erhalten?

☐ ja ☐ nein Möchten Sie sämtlichen Schriftverkehr von uns zukünftig per E-Mail erhalten?

Datum, Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich die AGB und die Datenschutzerklärung der Physio-Akademie gGmbH an.